Freitag, 18. November 2022

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN ROM, ITALIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF VOM 20. NOVEMBER 2022

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn sich die Welt an die Einfachheit erinnert, die sie verloren hat, werden sich die Konflikte auflösen und der Friede wird in die innere Welt vieler Wesen zurückkehren.

Wenn die Welt die Einfachheit, die sie verloren hat, wiedererlangt, wird es keinen Grund mehr für das Sich-Zurschaustellen und für Kriege geben, weil dann das Paradies Gottes herrschen wird, jenes Heilige Projekt, das der Vater von Anfang an beabsichtigt hat und das Teil der Heiligen Schöpfung ist.

Wenn die Welt die Einfachheit, die sie verloren hat, wiedererlangt, wird es keinen Grund und keinen Platz mehr für falsche Macht, Straflosigkeit, Eroberungen und das Sich-Zurschaustellen geben, das viele Bewusstseine in dieser Zeit suchen; denn Gott, der Ewige Vater genannt, ist die Einfachheit selbst, und weil Er einfach ist, ist Er nicht nur demütig, sondern drückt Seine Liebe und Seine Erhabenheit auch durch das aus, was in Geist und Wesen arm ist.

Die Einfachheit war das Attribut, das die Heilige Familie erfüllt hat. Ohne Einfachheit hätte Maria nicht Ja sagen können. Ohne Einfachheit hätte der Heilige Josef dem Ruf Gottes nicht nachkommen können, der geistige Vater des Messias zu sein, Desjenigen, der in der bescheidenen Krippe von Bethlehem geboren wurde.

Ohne die Einfachheit selbst - jene, die Mir der Vater aus Gnade gewährt hat - hätte Ich nicht der Christus selbst sein können, der es gewagt hat, aus dem Kelch zu trinken, und der für euch bei jedem Schritt des Kreuzes still und in tiefer Einfachheit gelitten hat, damit die Welt eine neue Gelegenheit der Erlösung und der Barmherzigkeit bekommen könnte, um in die heutige Zeit gelangen zu können.

Aber in einigen Regionen der Welt leiden viele Menschen in diesen kritischen Zeiten aus Mangel an Einfachheit unter Depressionen, weil sie nicht erlauben, dass ihre Seelen sich nicht nur in Einfachheit, sondern auch in Demut und Armut im Geiste ausdrücken.

Deshalb komme Ich heute, um euch das zu sagen; denn ihr habt es vielleicht schon oft gehört, aber es ist etwas so Grundlegendes in dieser Zeit, auch wenn die Mehrheit der Kinder Gottes manchmal die Einfachheit gegen das Zurschaustellen des materiellen Lebens eintauscht, und viele von ihnen verstehen in diesen Zeiten nicht, warum sie bestimmte Prüfungen oder schwierige Erfahrungen durchmachen.

Seid daher wie Gott selbst durch das Beispiel eurer Heiligsten Mutter und Ihres Heiligsten Sohnes und lebt in Einfachheit, damit die Welt die Prinzipien ihres Ursprünglichen Projekts wiedererlangen kann, jenes Projekts, das noch zu erfüllen und zu verwirklichen ist, und ihr alle und eure Geschwister in der Welt seid aufgerufen, euch für diesen Weg der Verwirklichung des Projekts Gottes auf der Erdoberfläche zur Verfügung zu stellen.

Dies war das Erste, was Ich euch sagen wollte, denn alle müssen den Blick auf die Essenz dieser Botschaft richten; solange nämlich die Seelen nicht in Einfachheit leben, werden sie viele Geheimnisse Gottes nicht verstehen können.

Er möchte euch einfach sehen, um euch mit reinem Herzen, reinen Absichten, frei von Fehlern und Sünden sehen zu können, damit ihr dadurch bereit sein könnt, im Lebensalltag lieben zu lernen, bei jedem Schritt, den ihr in diesen entscheidenden Zeiten zu tun aufgerufen seid.

Heute bin Ich in Geist und Gottheit, in Essenz und Einfachheit hier in Rom, auch um Meine Kirche, die über die ganze Erde ausgedehnt ist, daran zu erinnern, dass ihre Bestimmung die Einfachheit ist, damit sie im gleichen Bewusstsein wie der Ewige Vater sein kann, damit sie auf diese Weise der Welt, den Ärmsten der Armen, denen, die nichts haben und einfach sind, besser helfen kann.

Aber alle, die Mich in der Kirche vertreten, Priester, Ordensleute, Gläubige, Fromme und alle, die den Schritten Christi folgen, müssen derselbe Spiegel der Einfachheit Gottes sein, damit alle für das, was am Ende der Zeiten kommen wird, bereit sind und so den Menschen besser helfen können; besonders denen, die immer das materielle Leben zur Schau gestellt und das geistige Leben beiseite gelassen haben und dabei nicht nur Gott, sondern auch ihre innere Welt vergessen haben. Denn alle diese Menschen, die sich auf der Erdoberfläche befinden, müssen ihre innere Einfachheit wiedererlangen, damit sie die Gnade erhalten, die Demut wiederzuerlangen.

So komme Ich heute als Bote der Einfachheit Gottes hierher, und durch diesen einfachen Ort, der Mir angeboten wurde, konnte Mein Christus-Bewusstsein über die Grenzen der Ukraine hinaus Osteuropa helfen, indem es unsichere Türen schließen konnte, indem es Herzen, die Krieg und Schrecken erlitten haben, wiederherstellen konnte, indem es durch die mächtige Quelle der Barmherzigkeit, die Ich einst in Polen geöffnet habe, alle noch mehr an Meine Göttliche und Unergründliche Barmherzigkeit heranführen konnte.

Auf diese Weise, Gefährten, stelle Ich euch alle vor Gott, vor Seinen Großen Geist der Einfachheit und der Liebe; denn Er wartet in diesen Zeiten immer noch geduldig darauf, dass die Seelen Seinen Willen verstehen und ihn so leben können, wie es geschrieben steht.

Heute komme Ich, um alle unter Meinen Mantel zu stellen, denn die Welt braucht es, und wenn die Welt es braucht, dann deshalb, weil die Seelen es brauchen. Ich komme also, um alle Bedürfnisse, alle Absichten der guten Herzen zu betrachten, derer, die Tag für Tag Meinen Geist des Friedens zu leben versuchen.

Nehmt also mit Freude den Heiligen Geist der Einfachheit Gottes an; denn dort werdet ihr die Antwort finden, nach der ihr so sehr sucht, um euch in diesen Zeiten zu stärken und um zu lernen, eure Weg-Geschwister - alle, die euch umgeben - zu stärken.

Ich komme, um euch das zu sagen, weil Ich weiß, dass ihr es leben könnt, aber ihr dürft es nicht vergessen. Die Welt richtet ihre Augen woanders hin. Die Seelen haben ihre Augen woanders.

Der Ewige Vater wartet immer noch darauf, in die Herzen Seiner Kinder zurückkehren zu können, um dort wohnen und Sein Licht zum Ausdruck bringen zu können.

Deshalb werdet ihr ein weiteres Mal durch all eure Gebete in Stille jenen Seelen helfen können, die Gott nicht haben, weil sie nicht auf Ihn hoffen, weil sie Ihn nicht lieben, weil sie Ihn nicht anbeten; aber ja, der Ewige Vater wartet auf Seine Kinder, Er liebt Seine Kinder und Er hofft darauf, dass sie

Ihn als Vater der Liebe und der Barmherzigkeit, des Erbarmens und des Mitleids erkennen.

So öffnet Mein Heiliges Herz durch diesen Tag und dieses Treffen erneut die Tore der Gnade, der Barmherzigkeit und des Lichts, besonders auf der nördlichen Halbkugel, um Mein Werk der Barmherzigkeit und der Erlösung an jenen Orten weiterzuführen, die Meine Gegenwart benötigen und vor allem Meinen Gott benötigen.

Deshalb ist diese Etappe sehr wichtig, es ist wichtig, dass alle unterstützen, begleiten und helfen; denn es werden wichtige und anspruchsvolle Aufgaben kommen, und so wie vor mehr als zweitausend Jahren werden diese wichtigen und heiligen, von Christus selbst anvertrauten Aufgaben von sehr wenigen erfüllt.

Auf diese Weise bilde Ich euch aus und bereite euch darauf vor, das planetarische Kreuz mit Mir zu übernehmen, damit ihr Mich in der Liebe, in der Hingabe, in der Solidarität und in der Zusammenarbeit mit dem Plan der Liebe übertreffen könnt, jenem Göttlichen Plan, von dem Ich hoffe, dass er sich in vielen Seelen erfüllen kann.

Deshalb komme Ich ein weiteres Mal, um euch mit Meinem Geist zu salben, so wie Ich es Meinen Aposteln versprochen habe, und heute verspreche Ich es euch und erfülle es durch Mein Wort und Meine Anwesenheit.

Mein Herz leidet weiter unter dem, was es von der Welt sieht, nicht nur unter dem, was es draußen sieht, sondern auch unter dem, was es innerhalb Meiner Kirche sieht. Deshalb lade Ich euch ein, für die Wiederherstellung des Heiligsten Herzens Jesu zu beten, für all jene, die Meine Apostel und Meine Gefährten in der ganzen Welt sind; doch einige von ihnen machen, anstatt auf Mich zuzugehen, Schritte auf ihren Eigenwillen zu, oft weil sie nicht die innere Einfachheit leben.

Deshalb erhaltet ihr alle heute durch Meine Geistige Salbung die Gabe der Einfachheit Gottes, damit ihr euch immer daran erinnert, dass Gott dort ist. Er ist nicht in den materiellen Mächten oder im spirituellen Sich-Zurschaustellen. Er ist weder in der Opulenz noch in den Reichtümern. Noch einmal: Gott ist in den Herzen der Einfachen und Demütigen anwesend, in all jenen, die Seine Gegenwart mit Einfachheit und Liebe widerspiegeln.

Ich danke euch, dass ihr heute hier bei Mir seid. Dies ist sehr bedeutsam für Mich, denn es zeugt von vielen inneren Möglichkeiten, nicht nur für die Anwesenden, sondern auch für andere Seelen, die ihrer bedürfen. Deshalb danke Ich euch, dass ihr hier seid, Mich begleitet, Mir folgt, Mich sucht und Mich als euren Meister und Herrn, den Erlöser, anbetet.

Und nun feiern wir vom Marienzentrum von Figueira aus im Namen Jesu, des Christus, die Geistige Kommunion, um einen Anfang zu setzen für diese neue Etappe des unermüdlichen Dienstes, des permanenten Opfers und der spontanen Hingabe, und zwar nicht nur durch das Werk Meiner Barmherzigkeit in der nördlichen Hemisphäre und in der ganzen Welt, sondern auch durch die humanitären Missionen in Angola, Polen und anderswo in der Welt, wohin Meine Barmherzige Liebe und Mein Tröster-Geist gelangen müssen durch die Hände und Herzen, die sich für ein einziges Ziel hingeben: für den Triumph Meiner Liebe in der gesamten Menschheit.

Ich danke euch nochmals für eure rasche Antwort an das Unbefleckte Herz Marias.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.